

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Das Gehirn lernt immer - und tut nichts lieber!

Auf Einladung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Germersheim referierte am 20. Februar der renommierte Hirnforscher Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer vor mehr als 500 Zuhörern in der Germersheimer Stadthalle über das Thema „Medizin für die Bildung“.

Publikum und Presse, darunter Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie zahlreiche Pädagogen und Erzieher, äußerten sich begeistert über den fesselnden und informativen zweistündigen Vortrag. Anhand neuester Erkenntnisse der Hirnforschung wies der Wissenschaftler u. a. auf eindrucksvolle Weise nach, dass zu viel Computer- und Fernsehkonsum im Kindesalter sich nachteilig auf die geistige Entwicklung und die spätere Bildungsfähigkeit auswirken.

Ausführlicher Bericht im Innenteil.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisver-

waltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Für den Ernstfall geprobt

Katastrophenschutzstab des Landkreises Germersheim kam zusammen - Übungsszenario: extremes Hochwasser



Der Leiter des Stabes Alfred Gadinger (Mitte) und Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon (links).

Um bestmöglich vorbereitet zu sein, hat der Katastrophenschutzstab des Landkreises Germersheim Mitte Februar den möglichen Ernstfall geübt. Das Drehbuch sah steigende Pegel am Rhein vor, die Deiche durchweichten und wurden schließlich teilweise überflutet.

Rund 40 Mitarbeiter der Verwaltungen, von Feuerwehr, Polizei, Notärzten, Technischem Hilfswerk, Bundeswehr und weitere Fachberater, z. B. Fachleute der SGD, wurden morgens alarmiert und kamen als Katastrophenschutzstab in der Kreisaula in Germersheim zusammen. Eingebunden waren auch die Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltungen und weitere über- und untergeordnete Behörden. „Es ist wichtig, dass wir immer wieder den Notfall üben, um routiniert agieren zu können“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Zunächst mussten vor allem im Südkreis die Deiche gesichert werden, Teile der Ortschaften Maximiliansau, Berg, Neuburg und Hagenbach wur-

den evakuiert. Hilfsorganisationen wurden fiktiv in Bewegung gesetzt: Deiche verstärken, Sammelunterkünfte einrichten, Personen evakuieren.

Leiter des Stabes war Alfred Gadinger, der Büroleiter der Kreisverwaltung Germersheim. Ihm zur Seite stand der Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon. Bei ihnen liefen die Fäden zusammen und sie organisierten den Einsatz. Während der Rheinpegel laut Drehbuch auf über 9.50 m stieg, forderten die Mitarbeiter Verstärkung bei Nachbarkreisen und dem Land Rheinland-Pfalz an. Sie verteilten Einsatzkräfte an den vorgegebenen Einsatzstellen. Auch bei der Bundeswehr wurde nach möglicher Unterstützung angefragt. Für die Fragen der Einwohner wurde ein Bürgertelefon eingerichtet. Notunterkünfte für Evakuierte und Sammelplätze für Einsatzkräfte wurden eingerichtet.

Neben dem Übungsszenario testete der Stab neue Räume außerhalb des Kreishauses, neue mobile Kommunikationstechnik und ein neues EDV-Programm. Schnell wurde deutlich, dass mit der neuen mobilen Technik, Kommunikation des Stabes auch außerhalb des Kreishauses mit Telefon, Internet und Telefax gewährleistet ist.

Am Ende der Übung waren über 20.000 Personen aus gefährdeten Gebieten evakuiert und versorgt, Unterstützung war aus vielen Landesteilen eingetroffen oder im Anmarsch. Auch die Technik war auf Herz und Nieren geprüft. „Die Übung hat uns in der Zusammenarbeit wieder etwas weitergebracht. Mit jedem Mal kennen wir uns etwas besser und die Abläufe sind bekannt und verbessern sich. Die neue Technik ist ein großer Gewinn und vereinfacht viele Aufgaben“, resümiert Gadinger, der, kurz vor dem Ruhestand, zum letzten Mal eine Übung geleitet hat.

Sitzung des Beirates für Migration und Integration

Die nächste Sitzung des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Germersheim findet am Dienstag, 12. März 2013 um 19 Uhr, im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Bellheim, Schubertstraße 18, statt.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen!

Zusätzliche Informationen über den Beirat für Migration und Integration gibt es unter <http://bmi-kreis-germersheim.de/>.

Umfrage unter Kunden der Ausländerbehörde

Die Ergebnisse der „Umfrage zur Kundenzufriedenheit in der Germersheimer Ausländerbehörde“, die der Beirat für Migration und Integration durchgeführt hat, liegen vor. Die darin aufgeführten Punkte haben Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Beirats-Vorsitzende, Ziya Yüksel, in der Ausländerbehörde erörtert. „Ich bin dankbar für jede Form von konstruktiver Kritik“, sagte Landrat Brechtel, „Allerdings hat sich vieles allein durch den Umzug der Behörde in die 17er-Straße verbessert, einige Ergebnisse haben sich automatisch erledigt.“

140 Personen hatte der Beirat befragt, als die Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Germersheim noch im Sparkassengebäude im Germersheim untergebracht war. Mit dem Umzug hat sich die räumliche Situation deutlich verbessert. Daher spielen beispielsweise die Ausstattung des Wartebereichs oder Störungen während eines Gesprächs nicht mehr die Rolle. Weitere Kritikpunkte waren die Verständlichkeit von Auskünften (15 von 140 Befragten), die Bearbeitungszeit (34 Befragte) und das Auftreten der Mitarbeiter (26 Personen).



In der Ausländerbehörde erörterten die Vertreter von Kreisverwaltung und Beirat die Ergebnisse der Umfrage.

Haben Kunden Schwierigkeiten mit dem Amtsdeutsch, „versuchen wir gerne, Unverständliches zu erklären“, betont die Leitende Staatliche Beamtin, Tanja Koch, „Wir weisen auch stets darauf hin, dass gerne eine weitere Person zur sprachlichen Unterstützung hinzugezogen werden kann.“ Wenig Handhabe sieht die Kreisverwaltung bei der Kritik an der Höhe von Gebühren und den Bearbeitungszeiten. „Da sind wir zum einen an gesetzliche Vorgaben gebunden, zum anderen haben Mitarbeiter keine Einflussmöglichkeit auf die Bearbeitungszeit“, so Koch.

„Insgesamt war der Gesamteindruck der Befragten ‚zufrieden‘ bis ‚sehr zufrieden‘. Das sehe ich grundsätzlich als Bestätigung dafür, dass die Arbeitsweise der Ausländerbehörde stimmt“, so Landrat Dr. Brechtel abschließend. Auch Yüksel, gratuliert der Ausländer-

behörde zu diesem guten Ergebnis. „Sie stellen sich täglich der Herausforderung, Bundesrechte gegenüber einem Kundenkreis von über 100 Nationalitäten auszuüben. Die Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und vielfältiger Wertevorstellung birgt in diesem Kontext ein Spannungsfeld an sich“, so Yüksel, „Die Ausländerbehörde ist die zentrale Behörde für AusländerInnen und erreicht jeden Zuwanderer. Somit gibt es Chancen und Potenziale, z. B. für die Verbesserung der Willkommenskultur. Aber auch bei der Organisation der Zuwanderung und bei der Gewinnung von Fachkräften wird die Behörde auf Grund des demographischen Wandels ein immer wichtiger werdender Standort- und Wirtschaftsfaktor.“ Die Ausländerbehörde sei die Visitenkarte der Region.

Bauen & Umwelt

Energiemesse in Kandel

Die Stadt Kandel veranstaltet am 9. und 10. März, jeweils von 10 - 18 Uhr in der Stadthalle am Marktplatz eine Energiemesse. Der Eintritt ist frei. Konventionelle und alternative Dämmstoffe für Häuser werden auf der Messe ebenso ausgestellt wie ökologische Produkte für gesundheitlich unbedenklichen Innenausbau und Innendämmung, „Heimische Energien“ sowie effiziente und alternative Mobilität.

Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in Germersheim am 15.03.13 von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

Obstbaumschnittkurs in den Streuobstwiesen von Büchelberg

Am Montag, 18. März um 16.30 Uhr wird an der Grillhütte in Büchelberg unter fachlicher Leitung von Gerhard Zapf, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Kandel, ein Obstbaumschnittkurs durchgeführt. Neben dem Naturschutzgroßprojekt Bienwald unterstützt die Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Germersheim diesen Kurs. Der Schnittkurs dauert ca. zwei Stunden und richtet sich an alle Interessierten aus dem Landkreis. Pro Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Das Erlernte kann am Donnerstag, 21. März 2013 um 16.30 Uhr, bei einem Arbeitseinsatz an dem Weg zum Friedhof in Büchelberg angewendet werden.

Abfallwirtschaft

Landkreis Germersheim mit einem 4. Platz ganz vorne Landesabfallbilanz 2011 veröffentlicht

Die vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz vorgelegte Abfallbilanz untermauert erneut die hervorragende Position des Landkreises Germersheim im landesweiten Vergleich.

Mit durchschnittlich 109,6 kg Hausrestabfällen je Person und Jahr produzierten die Bürger im Landkreis Germersheim 3 kg weniger Restmüll pro Person als im Jahr 2010. Damit ist es der Abfallwirtschaft gelungen, den viertniedrigsten Restmüll-Wert im Landesvergleich der Landkreise und Städte zu erzielen.

Die herausragende Position bestätigt sich auch bei der Recyclingquote der Abfälle aus Haushalten. Hier liegt der Kreis Germersheim mit einem Prozentsatz von 70,4 % an dritter Stelle im Vergleich aller rheinland-pfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte. Während der rheinland-pfälzische Durchschnittswert nur bei 60,1 % liegt. Betrachtet man die Abfälle zur Verwertung, so kommt man auf rund 81,8 kg Bioabfall pro Einwohner und Jahr. Dies ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 kg je Einwohner. Bei Papier und Kartonagen ergibt sich ein Wert von 82,6 kg, während der Glasanteil bei 27,6 kg je Person liegt. Auch bei diesen beiden Fraktionen hat sich die Recyclingquote im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Verpackungen, die über den gelben Sack erfasst werden erreichen einen Wert von 40,4 kg je Person und Jahr und liegen damit deutlich über der im Landesvergleich durchschnittlich eingesammelten Menge an Leichtverpackungen. Dieser sehr positive Eindruck setzt sich auch beim Vergleich der Abfallgebühren fort. Hier hat sich der Kreis Germersheim inzwischen einen Platz im unteren Drittel erarbeitet. Seit dem Jahr 2002 hat der Landkreis bereits fünf Mal die Gebühren gesenkt trotz höherer Ausgaben durch Baumaßnahmen für die Stilllegung der Deponie

Berg und trotz allgemeiner Lohn- und Preissteigerungen. „Die jährliche Statistik des Umweltministeriums bestätigt, dass wir mit unserer Arbeit in der Abfallwirtschaft auf dem richtigen Weg sind“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Erste Kreisbeigeordnete Benno Heiter, „Der Landkreis Germersheim hat im landesweiten Vergleich wieder eine der Spitzenpositionen unter allen 35 rheinland-pfälzischen Gebietskörperschaften eingenommen, nicht zuletzt aufgrund der engagierten Mitarbeit seiner Bürger.“ Wer einen Blick in die Landesabfallbilanz werfen möchte, kann dies tun unter www.mwkel.rlp.de unter dem Link „Abfall“.

Bürgersinn zeigen Aktion Saubere Landschaft am 9. März 2013

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Kreisjournals veröffentlicht, findet die Umweltsammlung am Samstag, 9. März, statt. Wegen des Bienwaldmarathons am 10.3. hat die Stadt Kandel ihre Sammelaktion auf Samstag, 16. März, verschoben. In Ottersheim fand die Sammlung bereits am 15.2. statt.

Noch zwei Termine für Problemmüll

Das Problemmüllfahrzeug ist im 1. Halbjahr noch zu zwei Sammlungen unterwegs im Kreis Germersheim: am Samstag, 16.3. von 8 bis 10 Uhr an der Goldberghalle in Lingenfeld und am gleichen Tag von 11 bis 13 Uhr in Germersheim auf dem Parkplatz am Ende der Waldstraße (vor dem Wrede-Stadion). Weitere Informationen sind im Abfallkalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Problemmüll.

Sperrmüllabfuhr erst wieder ab 23. April

Die nächste Sperrmüllabfuhr beginnt erst wieder ab 23. April. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Termine und weitere Informationen zum Thema Abfall sind auch in dem an alle Haushalte verteilten Abfallkalender und im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Gesundheit & Verbraucherschutz

Nächste Blutspendeterminale des DRK

- 12.03. Zeiskam, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17:30 - 20:30 Uhr
 13.03. Jockgrim, Bürgerhaus, U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr
 14.03. Maximiliansau, Maximilian-Center, Maximilianstr. 1, 15 - 19 Uhr
 20.03. Steinweiler, Bürgerhaus, Hauptstr. 38, 17 - 20:30 Uhr
 21.03. Maximiliansau, DRK-Haus, Hermann-Quack-Str. 1, 16 - 20 Uhr

Wirtschaft

„Medizin für die Bildung“

Erfolgreiche Vortragsveranstaltung der Wirtschaftsförderung

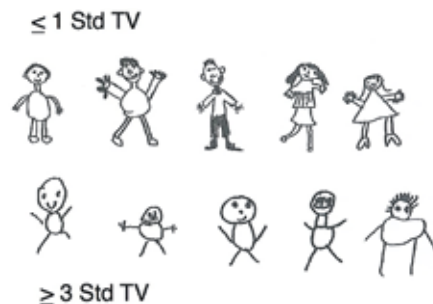


Landrat Dr. Fritz Brechtel dankte Prof. Dr. Manfred Spitzer für den interessanten und aufschlussreichen Vortrag.

„Das Gehirn lernt immer - und tut nichts lieber, vor allem wenn man es von klein auf lässt“, sagte Prof. Dr. Manfred Spitzer. Mitte Februar sprach der bekannte Hirnforscher zwei Stunden vor über 500 Gästen in der ausgebauten Stadthalle in Germersheim. Veranstaltet wurde der Vortragsabend von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Germersheim (Wifö).

Publikumswirksam erklärte Prof. Spitzer wissenschaftliche Zusammenhänge aus der Hirnforschung und ihre Bedeutung für die Bildung, damit für Mensch und Gesellschaft. Der Wissenschaftler fesselte seine Zuhörer. Seine zentrale Aussage: Ausschließlich im kindlichen Gehirn wird physikalisch, biologisch und chemisch der Grundstein gelegt für die spätere Bildungsfähigkeit des Menschen.

Erfolgreiches lebenslanges Lernen funktioniert nur, wenn bereits Kindergartenkinder die richtigen Impulse bekommen. Kindertagesstätten mit deren Trägern seien hier ebenso gefordert wie das Elternhaus.



Eindrucksvoller Beweis für die negativen Auswirkungen eines zu hohen Fernsehkonsums: Die Gegenüberstellung von Zeichnungen fünfjähriger Kinder, die weniger als eine Stunde (oben) und mehr als drei Stunden täglich fernsehen.

„Die Hirnforschung kann heute belegen, wie sehr Eltern ihren Kindern schaden, wenn sie ihnen zu Weihnachten die Spielekonsole unter den Baum legen!“, sagte Spitzer. Zuviel Computerkonsum ist schädlich, vor allem im Kindesalter. Dies gilt ebenso für den Fernsehkonsum.

Prof. Spitzers Alternative ist die Natur. „Sie ist beliebig simpel und beliebig komplex. Kinder begreifen die Umwelt und ihre Zusammenhänge mit all ihren Sinnen: Durch das gleichzeitige Hören, Sehen, Riechen, Fühlen, durch das ganzheitliche Erfassen wird die Struktur im Gehirn komplexer. Dieses gut trainierte Gehirn ist dann auf Dauer leistungsfähig, ob in Schule, Studium oder Beruf.“

Der lang anhaltende Applaus bewies, die Botschaften des Hirnforschers sind beim Publikum angekommen. Unter den Zuhörern waren Unternehmer und Pädagogen, Vertreter aus Politik und Verwaltung.

„Bildung und Lernen sind wesentliche Voraussetzungen für das spätere Leben jedes einzelnen. Der große Beifall bestätigt uns darin, das Thema auch künftig zu besetzen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „schließlich geht es um die Förderung unserer Kinder, die auch unsere Fachkräfte von morgen sein werden.“

Initiiert und finanziert von der Wifö, wurde der Abend gesponsert von der Sparkasse Germersheim-Kandel, von der Sabath Media Designagentur in Kandel, der Nolte Group in Germersheim sowie von der Landesarbeitsgemeinschaft Schule Wirtschaft in Mainz. „Diese bereitwillige Unterstützung beweist, dass die gute Ausbildung unseres Nachwuchses von Kindesbeinen an unseren Unternehmen im Landkreis wichtig ist“, sagte Maria Farrenkopf, Geschäftsführerin der Wifö.

Die DVD zum Vortrag ist ab KW 10 erhältlich beim Auditorium Netzwerk, www.auditorium-netzwerk.de.



Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, Maria Farrenkopf und der Referent Prof. Manfred Spitzer.

Schule & Weiterbildung

Nächste Station Landeswettbewerb

Ehrung der Preisträger von „Jugend musiziert“ 2013



Die erfolgreichen jungen Musikerinnen und Musiker und die Leiterinnen der Musikschulen SÜW, Cornelia Hoffmann und Germersheim, Gisela Krieg-Hildebrand (rechts). Letztere erhielt von ihrer Kollegin ein Blumenpräsent für die zehnmale Ausrichtung des Wettbewerbs.

„Es ist immer wieder beeindruckend, welche hervorragenden musikalischen Leistungen unsere Kinder und Jugendlichen erbringen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Im Rahmen einer von den Preisträgern selbst gestalteten Feierstunde hat er am Sonntag, 24. Februar, die Urkunden an die Preisträger von „Jugend musiziert“ überreicht.

Ca. 90 Kinder und Jugendliche haben am Wettbewerb „Jugend musiziert“ des Regionalausschusses Südpfalz

in Germersheim teilgenommen. Der Regionalausschuss ist ein Zusammenschluss der Kommunen Stadt Neustadt, Stadt Landau und der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim. Unter der Leitung von Gisela Krieg-Hildebrand bewerteten zwölf Juroren in der Musikschule Germersheim die beeindruckenden Leistungen der Bewerber.

16 Teilnehmer kamen aus dem Landkreis Germersheim. Davon qualifizierten sich fünf für die Weiterleitung zum

Landeswettbewerb, außerdem gab es weitere drei 1. Preise, neun 2. Preise und zwei 3. Preise.

Für den Landeswettbewerb empfohlen haben sich in der Sparte „Violine solo“ Derya Arpaci (Lingenfeld), Sofia Kontaxi (Hagenbach), in der Sparte „Violoncello solo“ Hans Schröck (Lingenfeld). In der Sparte „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ Olivia Al-Slaiman (Germersheim), sowie in der Sparte „Gesang Pop“ Ines Vogt (Germersheim).

Preisträger des 1. Platzes in der Sparte „Violine solo“ wurde Alyssa Sophie Knoll (Wörth), in der Sparte „Kontrabass solo“ Jonathan Oesterling (Westheim) sowie in der Sparte „Begleitung Klavier“ Jan Wolf (Germersheim).

2. Plätze erreichten in der Sparte „Violine solo“ Feriha Demir (Germersheim), Esther Luisa Knoll (Wörth), Lea Menesklu (Rülzheim) sowie Jacqueline Barz (Schwegenheim) mit Partner Nikolai Weis am Klavier. Ebenso in der Sparte „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ Maximilian Hampf (Germersheim) mit Partnerin Johanna Tratz. In der Sparte „Sängerinnen/Sänger“ konnte Eliana Schmidt (Westheim) mit Partnerin Luisa Quasebarth ebenso einen zweiten Platz belegen. Ein guter 3. Platz wurde von Maria Busch (Lingenfeld) und Rebecca Schmidt (Freckenfeld) jeweils in der Sparte „Violine solo“ erreicht.

Erste Hilfe - Mitarbeiterfortbildung der KVHS



Die Referentinnen und Referenten der KVHS nach Abschluss des Erste-Hilfe-Lehrganges.

„Damit wir rundum qualifizierte Referentinnen und Referenten einsetzen

können, hat die Kreisvolkshochschule Germersheim die Lehrkräfte zu einer

Weiterbildung in Sachen Erste Hilfe eingeladen“, erklärt Karin Träber, Leiterin der KVHS: Anfang Februar nahmen dann auch 12 Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Fachbereichen teil und frischten ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auf.

Was ist zu tun, wenn während eines Kurses ein Teilnehmer Kreislaufprobleme hat, schwer atmet oder in eine lebensbedrohliche Lage kommt? Alle Fragen zu Herz-Kreislauf-Störungen, Blutungen, Atembeschwerden u.v.m. wurden durch die erfahrene Fachfrau Hildegunde Weigel vom Malteser Hilfsdienst Hatzenbühl mit Sofortmaßnahmen in Theorie und Praxis beantwortet.

Karin Träber freute sich über die Resonanz der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und versprach, dass diese Art der Weiterbildung ein fester Bestandteil des Qualifizierungsangebotes der Kreisvolkshochschule Germersheim werden soll.

Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Verbraucherinsolvenz - Chance zur Entschuldung vom Privathaushalt!“ - Rechtsvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Dienstag, 12. März, von 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Leichter lernen, wie motiviere ich mein Kind?“ - Elternkurs: Jockgrim, Schelmenwaldstr. 2, Lina-Sommer-Grundschule. Beginn: Mittwoch, 13. März, von 20 - ca. 23 Uhr. Dauer: 1 Termin, 15 Euro/Person, 22 Euro/Elternpaar.

„Ist ein Abschied von Öl und Gas im Altbau möglich?“ - Vortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Donnerstag, 14. März, von 18.30-20 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 5 Euro/Person.

„Lern- und Arbeitstechniken für Schüler von 10-13 Jahren!“ - Kinderkurs: Jockgrim, Schelmenwaldstr. 2, Lina-Sommer-Grundschule. Beginn: Samstag, 8-13 Uhr. Dauer: 1 Termin, 30 Euro/Kind, 45 Euro/Geschwisterpaar.

„Alles im Blick - Aufgaben, Ideen, Ziele! Mind Mapping® hilft.“ - Tagesseminar: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 16. März, von 9.30-18 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 45 Euro/Person zzgl. Materialkosten.

„Reiki - die Einführung!“ - Tagesseminar: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 16. März, von 10-18 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 56 Euro/Person.

„Feldenkrais methode - Kurs A!“ - Tagesseminar: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 3. OG, Gymnastiksaal. Beginn: Samstag, 16. März, 10-16.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 40 Euro/Person.

„Salsa Cubana Flamenco - für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger!“ - Tageskurs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 17. März, von 15-19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 25 Euro/Person.

„Grenzen setzen, ohne zu verletzen!“ Vortrag für alle interessierte

Personen, die mit Erziehung zu tun haben: Spanisch: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Montag, 18. März, 20-21.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person, 4 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Energetische Psychologie - Klopfakkupressur! Ängste, Schuldgefühle und sonstige belastende Emotionen?“ - Aktivvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Dienstag, 19. März, 19-22 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 15 Euro/Person.

Schulbuchausleihe im Schuljahr 2013/2014 Frist für Anträge auf Gewährung von Lernmittelfreiheit endet am 15. März 2013!

Die Kreisverwaltung Germersheim weist darauf hin, dass Anträge auf Gewährung von Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2013/2014 in den Klassenstufen 5 bis 13 an allgemeinbildenden Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden, sowie an der Berufsbildenden Schule Germersheim/Wörth (bestimmte Bildungsgänge: BF I, BF II, HBF I, HBF II, Wirtschaftsgymnasium) bis spätestens 15. März 2013 gestellt werden

„Einbürgerungstest - Anmeldeabschluss für die Prüfungstermine 5 und 6!“: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Prüfungstermin 5: Montag, 22. April 10 Uhr; Prüfungstermin 6: Montag, 22. April, 15 Uhr. Dauer 1 Termin. Anmeldeabschluss für beide Termine: Freitag, 22. März., Kosten bei Anmeldung: 25 Euro/Person.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreis-germersheim.de/kvhs.

können. Die Anträge sind fristgerecht und mit den entsprechenden Unterlagen entweder im Schulsekretariat oder direkt bei der Kreisverwaltung abzugeben. Ausführliche Informationen zum Antragsverfahren sind im Internet unter www.LMF-online.rlp.de erhältlich. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Germersheim für Fragen unter Tel. 07274/53-335 zur Verfügung.

Jugend & Soziales

Mitarbeiter des Mercedes-Benz Global Logistics Centers spenden 10.000 Euro



Die Spender und die Vertreter der mit Spenden bedachten Einrichtungen.

Mitarbeiter des Mercedes-Benz Global Logistics Centers (GLC) überreichten am 22. Februar der Deutschen Kinderkrebsstiftung, dem Kinderhospiz Sterntaler, der Wörther Tafel und der Germersheimer Tafel jeweils einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro.

Bei dem internen Wettbewerb der Abteilungen um den „Ideenchamp“ zeichnete das GLC Germersheim Mitarbeiter des Zentrallagers mit Prämien in Höhe von insgesamt 10.000

Euro aus, die diese für einen guten Zweck zur Verfügung stellten.

Die Spende der GLC-Mitarbeiter fließt zum einen in das Waldpiraten-Camp Heidelberg der Deutschen Kinderkrebsstiftung, das allein aus Spenden finanziert wird. Weitere 2.500 Euro gingen an den Förderverein Kinderhospiz Sterntaler. Mit der Spende von jeweils 2.500 Euro an die Wörther Tafel und die Germersheimer Tafel zeigen die GLC-Mitarbeiter auch ein Herz für bedürftige Menschen in der Region.

8-Stunden-Spinning und Spendenaktion für schwerkranken Mädchen

Mit einem 8-Stunden-Spinning-Spenden-Marathon möchten der Verein Kind & Familie und die Squash- und Fitness-Insel Germersheim die Eltern eines an einer unheilbaren Erkrankung leidenden 2 1/2-jährigen Mädchens unterstützen. Wie der Verein Kind & Familie mitteilt, werden 5000 Euro zur Anschaffung eines speziell ausgebildeten Therapiehundes benötigt.

Die Squash- und Fitness-Insel veranstaltet hierzu am 23.3. von 10 bis 18 Uhr einen Spinning-Marathon „Radeln für den guten Zweck“. Anmeldung unter Tel. 07274-6057. Darüber hinaus kann auch direkt gespendet werden. Informationen hierzu gibt es bei der 1. Vorsitzenden des Vereins Marianne Königsamen, Tel. 06344-1287 und im Internet unter www.ersatz-grosseltern.de.

Veranstaltungen

Marcel Adam in Kandel



Der KuKuK-Verein Kunst und Kultur in Kandel präsentiert am Freitag, 15.3. um 20 Uhr in der Stadthalle Kandel Marcel Adam mit „La fine Équipe“. Marcel Adam ist einer der bekanntesten Chansonniers, Liedermacher, Autoren, Komponisten und Interpreten aus dem nordfranzösischen und süddeutschen Raum. Geschichten, die das Leben schreibt, prägen seine Texte und Melodien, füllen diese mit viel Humor und Gefühl, und lassen keinen Zuhörer ungerührt. 30 Jahre Bühnenerfahrung, auch im Bereich Kabarett und Comedy, machen sein Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Weitere Informationen unter www.kukuk-kandel.de.

Jazz für Afrika

Auch 2013 laden der Verein Europalz Germersheim e.V. und die Old Jazz Union Deutschland e.V. zum Benefizkonzert „Jazz für Afrika“ ein. Am 20. März ab 19.30 Uhr kommen Fans des klassischen Jazz bei diesem „Classic Jazz Meeting“ voll auf ihre Kosten. Als Gastsänger ist Toni Lorenzo, Mitglied des international erfolgreichen Golden Gate Quartets, zu hören.

Der Erlös aus dem Konzert geht an den Steyler Missionar Karl Schaar-schmidt in Kenia für seine Projekte, zu denen die Betreuung von Straßenkindern und von Aids-Waisen und der Bau einer Entbindungsstation gehört. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Unibuchhandlung Hilbert in Germersheim, bei der Sparkasse Germersheim sowie unter Tel. 06348-4286.

Kabarett-Solo mit Pia Pittroff

Am Sonntag, 17. März, 18 Uhr, lädt der Zonta Club Speyer-Germersheim unter dem Titel Mein Laminat, die Sabine und ich“ zum Kabarett-Solo mit Pia Pittroff ein. Karten-Bestellungen unter info@zonta-speyer-germersheim.de oder in der Verkaufsstelle Birgit Janson, Sandstr. 12, in Germersheim.

Kulturfrühling in Weingarten

Der Bau- und Kulturverein Weingarten e.V., gegründet durch die Prot. Kirchengemeinde, unterstützt den Erhalt des Prot. Gemeindehauses als Kommunikations- und Veranstaltungsmittelpunkt für Weingarten.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein mit dem „15. Kulturfrühling“ an vier Abenden ein vielseitiges Programm. Am Samstag, 16. März um 19 Uhr, sowie am Sonntag, 17. März um 18 Uhr findet jeweils ein Krimidinner im Prot. Gemeindehaus statt. „Ein Todesfall auf Pfälzer Art“ ist eine Uraufführung und wurde für den Verein von Harald Schneider, dem bekannten Krimiautor aus Schifferstadt geschrieben. Es ist sein erstes Bühnenwerk, das für die bekannte „Inspektor Palzki - Spannung“ sorgen wird. Das passende mehrgängige Menü zum Mord kommt aus dem Hause Postillion. Karten zum Preis von 21 Euro können reserviert werden bei Besau, Tel. 06344-4079 oder per Mail an besauhans@t-online.de. Zwei Konzerte stehen am 25.5. und 8.6. auf dem Programm.

„BlackVelvet“ in der Rheinschänke in Leimersheim

Am Freitag, 15. März ab 20:30 Uhr lädt Bärbel in die „Rheinschänke“ in Leimersheim zum Konzert mit BlackVelvet ein.

Die 6 Musiker von „BlackVelvet“ werden ein emotionales Feuerwerk zünden. Mit dabei sind: Jürgen Leingang (Gitarre und Gesang), Roland Kloedy (Piano, Hammond, Gesang), Kurt Pfister (Bass, Gesang). Achim Allmann (Komponist, Gitarre, Gesang, Saxophon), Mike Mathäb am Schlagzeug und last but not least die Lady der

Gruppe, die Weltbühnen erfahrene Marion Brachét, die ihre Songs auf der Bühne lebt. Die Musiker spielen das, was ihnen gefällt: von Country-music und Evergreens aus den 60ern bis zu Rock und Pop der 70er, 80er und 90er. Eintritt 6 Euro. Infos unter: www.blackvelvet.eu oder <http://www.rheinschaenke-leimersheim.de>.

„Frauepauer uff pälzisch“ mit den „A-caBellas“



Da bleibt kein Auge trocken und kein Thema unberührt. Für das musikalisch-kabarettistische Programm der fünf Powerfrauen aus Germersheim müssen altbekannte Melodien erhalten, damit Themen von Beziehungen, Banken Krisen und anderen wichtigen Ereignissen mit eigenen Texten versehen werden und dabei ganz neue, etwas andere Mundartlieder entstehen, die mit viel Witz und Selbstironie á capella gesungen werden. Am 15.3. (bereits ausverkauft!!) und am 16.3. sind die A-caBellas in der Quetschkommod in Ottersheim zu hören. Mehr Infos zu A-caBellas unter www.a-cabellas.de. Weitere Infos auch unter www.quetschkommod-ottersheim.de, Karten und Reservierungen unter 06348-5252 oder per Mail an quetschkommod@web.de.

Internationaler Frauentag: „Frauen leben Leben“

Unter dem Motto „Frauen leben Leben“ steht die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am Mittwoch, 13. März 2013, im Straßmuseum in Germersheim. An diesem Abend ist Platz und Gelegenheit für Gespräche mit Frauen, die zeigen können, welche Potentiale Frauen haben. Zur Frauenbewegung in Rheinland-Pfalz referiert Ingeborg Baldermann vom Deutschen Frauenring. Auch die Hospizarbeit im Caritasverband Germersheim wird dargestellt. Im Foyer sind Unternehmerinnen aus dem Landkreis Germersheim bereit, über Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege zu reden. Veranstalterinnen des Abends sind die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Germersheim, der Stadt Germersheim und der Verbandsgemeinde Rülzheim. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Dampfnudelbasar

Der **Verein Team Klamotte e.V.**

besteht aus ca. 50 ehrenamtlich engagierten Frauen, die vielen Familien mit kranken und behinderten Kindern finanzielle Unterstützung für medizinische Hilfsmittel Therapien etc. ermöglichen, wo Kranken- und Pflegeversicherung nicht eintreten. Wir unterstützen aber auch unter anderem den Förderkindergarten Rülzheim und das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen.

Zwei Mal im Jahr öffnen sich die Türen der Rülzheimer Dampfnudel für den Verkauf gebrauchter Kinderkleidung und -ausstattung. Auf zwei Etagen wechseln dort gebrauchte Kinderkleidung, Umstandsmode, Hochstühle, Fahrrad- und Autositze etc. die Besitzer. Pro Dampfnudelbasar werden etwa 10.000 verschiedenste Artikel angeboten. Jeder, der seine Ware über unseren Basar verkauft, spendet dem Verein 20 % seines Erlöses. Diese 20% werden vom Verein Team Klamotte e.V. komplett, nach Abzug aller Unkosten (Nutzung der Dampfnudel) zur Spende für kranke oder behinderte Kinder in der Region eingesetzt. Dies ist die Besonderheit unseres Vereines. Den „Dampfnudelbasar“ gibt es schon seit Oktober 1991.

Der nächste Dampfnudelbasar findet am 09.03.2013 von 10 bis 13 Uhr in der Rülzheimer Dampfnudel statt.

Schwangere (mit Mutterpass) und Behinderte können schon ab 9.30 Uhr in die Dampfnudel.
Weitere Informationen unter: www.dampfnudelbasar.de

„Der Frauennichtverstehrer“ Kabarett mit Roland Maier in Germersheim

Der Kabarettist Roland Maier kommt am „Weltfrauentag“ - Freitag, dem 8. März um 20.00 Uhr ins Kulturzentrum „Hufeisen“ nach Germersheim.

Roland Maier ist Karl-Heinz und der ist seit über ... genau weiß er das nicht mehr ... mit Ilse verheiratet. Was er erlebt, ist manchmal Pech, aber meistens Schicksal. Kartenvorverkauf und telefonische Reservierungen beim Kulturamt der Stadt Germersheim unter Tel. 07274-960227.

Musik und Poesie im Zehnthaus

Eine besondere Lesung, musikalisch dargeboten, verspricht das Zehnthaus für den 10.3. um 18 Uhr: **Günther Gall**, ursprünglich ein Folk-

musiker und Liedermacher, begann in den 80er Jahren sich mit literarisch-poetischen Themen und einfühlsamen Literaturrevuen die Kleinkunsthöfen Deutschlands zu sichern. In Jockgrim stellt dieser Songliterat vertonte Gedichte der Lyrikerin und selbsternannten „Großstadtlerche“ Mascha Kaléko (1907-1974) vor. Karten gibt es an der Abendkasse.

Flohmarkt in Zeiskam

Am Sonntag, 10. März findet in der Fuchsbachhalle in Zeiskam von 12 Uhr bis 16 Uhr der diesjährige Frühjahrs - Flohmarkt mit über 80 Verkaufstischen statt. Angeboten werden Spielsachen, Bücher, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Hausrat und vieles mehr. Der Erlös aus Standgebühr und Bewirtung ist für die evangelische Kindertagesstätte Eden bestimmt.

Greg is Back

Anlässlich der 950 Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Lingenfeld lädt der Gospelchor Lingenfeld am Samstag, 9. März, 20 Uhr, zu einem Gastspiel von „Greg is back“, einem 30-köpfigen a-capella-Chor in die Schulturnhalle Lingenfeld ein.

Weitere Informationen unter www.gospelchor-lingenfeld.de.

Lingenfelder Basar „Rund ums Kind“

Am Samstag, 9. März, veranstalten die drei Lingenfelder Kindergärten in der Goldberghalle wieder den Frühlings-/Sommerbasar „Rund ums Kind“. 120 Anbieter können in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ihre Ware feilbieten. Schwangere können, nach Vorlage des Mutterpasses, bereits um 13:30 Uhr zum Stöbern in die Halle.